

Energie-Control

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 64
Lerchenfelder Straße 4
A-1082 Wien
Tel.: (+43 1) 40 00-Dw
Fax: (+43 1) 40 00-99-89910
E-Mail: post@ma64.wien.gv.at
www.wien.at/ma64/

MA 64 – 455185/2016

Wien, am 27.06.2016

1. Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Gasmarktmodell-Verordnung 2012 geändert wird (GMMO-VO Novelle 2016) - Entwurf;

Termin: 28.06.2016

2. Konsultationsentwurf Sonstigen Marktregeln Gas Kapitel 2 (Marktgebiet Ost);

3. Konsultationsentwurf Sonstigen Marktregeln Gas Kapitel 2 (Marktgebiet Tirol und Vorarlberg);

4. Konsultationsentwurf Sonstigen Marktregeln Gas Kapitel 3 (Marktgebiet Ost);

Stellungnahme

Vorher zur Einsicht:

F. Herrn amtsführenden
Stadtrat für Wohnen,
Wohnbau und Stadt-
erneuerung:

27. JUNI 2016

28. JUNI 2016

Wien by

per E-Mail

Zu den mit Schreiben vom 02.06.2016 übermittelten und im Betreff genannten Entwürfen 2. bis 4. teilt die Magistratsabteilung 64 mit, dass gegen die Vorhaben keine Bedenken bestehen.

Hinsichtlich des Entwurfes der Verordnung des Vorstands der E-Control, mit der die Gasmarktmodell-Verordnung 2012 geändert wird (GMMO-VO Novelle 2016), wird Folgendes angemerkt:

zu § 30 Abs. 1:

Die in § 30 Abs. 1 formulierte Verpflichtung zur Registrierung von Großabnehmern als Ausgleichsenergieanbieter betrifft mehrere Anlagen der Wien Energie GmbH. Aufgrund der Erfahrung mit dem Prozess der Präqualifikation im Strombereich wird ein hoher Aufwand für das Energieunternehmen befürchtet. Der Aufwand für die Re-

gistrierung beim Bilanzgruppenkoordinator und dem Verteilergebietsmanager soll daher auf das Notwendige reduziert werden. Wesentliche Prozesse wie die Angebotslegung und die Abrufabwicklung sind noch nicht definiert. Diese Prozesse sind unter Einbindung der betroffenen Marktteilnehmer zu entwickeln.

zu § 31 Abs. 2 Punkt 2:

Gaskraftwerke und Heizkessel weisen im Allgemeinen einen über den Tag stark schwankenden Gasbezug auf. Dieser Charakteristik werden Rest-of-day und Tagesbandprodukte nicht gerecht. Um das Potential dieser Großabnehmer zur Teilnahme an der Merit Order List auszuschöpfen, ist § 31 Abs. 2 Punkt 2 wie folgt zu ergänzen:

Angeboten von Flexibilitätsprodukten je Ausgleichsenergieanbieter, mit einer vom Ausgleichsenergieanbieter aus den Optionen drei, sechs oder zwölf Stunden zu wählenden. Vorlaufzeit als *Stundenprodukt mit einer Mindestdauer von einer Stunde oder Rest-of-the-day-Produkt* bzw. als *Stundenprodukt mit einer Mindestdauer von einer Stunde oder Tagesband* je Gastag mit einer Vorlaufzeit bis 18.00 Uhr des jeweiligen Vortages und einer Mindestgröße von einer MWh/h.

Referentin:
Dr.in Cornelia Klugsberger
☎ 4000-89962

Die Abteilungsleiterin:
Dr.in Cordula Donner



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Information zur Prüfung der elektronischen
Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.wien.gv.at/amtssignatur>